

Bericht des Aufsichtsrats



Dr. Walter Wenninger
Aufsichtsratsvorsitzender der PAION AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm gemäß Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Führung der Geschäfte durch den Vorstand in Erfüllung seiner Beratungs- und Aufsichtsfunktion intensiv begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Im Rahmen der Aufgabenerfüllung ist dem Aufsichtsrat vom Vorstand über die Unternehmensplanung, die Lage und Entwicklung des Unternehmens sowie über alle bedeutsamen Geschäftsvorfälle regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend berichtet worden.

Zu den Entscheidungen oder Maßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung des Vorstands zustimmungspflichtig sind, sowie zu sonstigen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung, hat der Aufsichtsrat nach sorgfältiger Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Über die Berichte des Vorstands hinaus unterhielt ich, als Vorsitzender des Aufsichtsrats, ständig Kontakt zum Vorstand, insbesondere dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand, und habe mich über die aktuelle Geschäftsentwicklung, insbesondere den Verlauf der klinischen Studien und weitere wesentliche Geschäftsvorgänge informiert.

Sitzungen des Aufsichtsrats und Schwerpunkte der Beratungen

Im Geschäftsjahr 2009 fanden insgesamt elf Aufsichtsrats-sitzungen statt. Davon wurden sechs Sitzungen als Präsenz-sitzung und fünf Sitzungen per gemeinsamer Telefonkonferenz abgehalten. Die Gremiumsmitglieder nahmen vollzählig an allen Sitzungen teil. Im Oktober 2009 wurde ein Prüfungsausschuss gebildet, dem alle Mitglieder des Aufsichtsrats angehören. Zum Vorsitzenden des Prüfungsausschusses wurde Herr Dr. Spiekerkötter bestimmt. Es wurden keine weiteren Ausschüsse gebildet.

Schwerpunkte der Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2009 waren insbesondere folgende Themen:

- Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft
- Der Fortgang der klinischen Studien mit CNS 7056
- Die Situation bezüglich der Partnersuche für CNS 7056 und M6G
- Die Entwicklung der einzelnen Wirkstoffe
- Die Finanzierung der PAION-Gruppe
- Die Anpassung des Vergütungssystems für den Vorstand ab 2010 im Hinblick auf neue rechtliche Vorgaben (Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG), Änderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex)
- Die Änderungen aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) sowie
- Die zu Beginn des Jahres 2009 vorgenommenen Kostensenkungsmaßnahmen.

Die vom Vorstand aufgestellten Budgetanpassungen für 2009 und die Budgetplanungen für das Jahr 2010 wurden vom Aufsichtsrat detailliert geprüft und gebilligt. Die strategische Ausrichtung wurde auf der Basis mittel- und langfristiger Unternehmensplanungen sowie Szenariogegenüberstellungen beraten, überprüft und angepasst. Der Aufsichtsrat hat die vom Vorstand erhaltenen Informationen eingehend geprüft und mit dem Vorstand beraten. Ein besonderes Augenmerk galt auch der Risikolage und dem Risikomanagement.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PAION Gruppe. Grundlage hierfür waren die zeitnah zur Verfügung gestellten Monats-, Quartals- und Jahresfinanzberichte sowie Abweichungsanalysen.

Die Quartalsfinanzberichte erörterte der Aufsichtsrat bzw. der Prüfungsausschuss regelmäßig vor deren Veröffentlichung mit dem Vorstand.

Interessenskonflikte der Aufsichtsratsmitglieder nach Ziffer 5,5 des Deutschen Corporate Governance Kodex traten im Geschäftsjahr 2009 nicht auf.

Der Prüfungsausschuss tagte seit seiner Einrichtung im Oktober 2009 im Geschäftsjahr 2009 in zwei Sitzungen und befasste sich insbesondere mit folgenden Themen:

- Die Rechnungslegung der Gesellschaft und der PAION-Gruppe
- Die Bewertung von Vermögenswerten, insbesondere der Beteiligungen und der Projekte
- Die Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, des Internen Kontrollsystems und des Internen Revisionssystems
- Das Konzept und der Prüfungsplan der Internen Revision
- Die Strategie des Währungsrisikomanagements

Corporate Governance

Der Begriff „Corporate Governance“ steht für eine transparente und an einer langfristigen Wertschöpfung ausgerichteten Unternehmensführung. Der Aufsichtsrat identifiziert sich mit den Grundsätzen des Deutschen Corporate Governance Kodex. In der Aufsichtsratssitzung vom 11. Dezember 2009 haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und anschließend auf der Webseite der Gesellschaft unter www.paion.com/corporategovernance den Aktionären dauerhaft zugänglich gemacht. Die PAION AG entspricht auch nach der neuen Fassung des Kodex vom 18. Juni 2009 fast vollständig den Empfehlungen der Regierungskommission

Deutscher Corporate Governance Kodex. Eine Erläuterung der wenigen Abweichungen vom Kodex sowie Informationen zur Corporate Governance der PAION AG finden Sie im vom Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam verfassten Bericht zur Corporate Governance auf den Seiten 18–22 in diesem Geschäftsbericht.

Jahres- und Konzernabschluss

Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Köln (nach formwechselnder Umwandlung jetzt: Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Köln) („Ernst & Young“) wurde am 25. Mai 2009 von der Hauptversammlung als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 bestellt und anschließend vom Aufsichtsrat entsprechend beauftragt. Die Unabhängigkeit von Ernst & Young gemäß Ziffer 7.2.1 DCGK wurde uns im Vorfeld der Hauptversammlung schriftlich bestätigt. Ernst & Young hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss der PAION AG, den Lagebericht und Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2009 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde gemäß § 315 a HGB auf Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Alle Aufsichtsratsmitglieder erhielten rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 15. März 2010 besondere abschlussrelevante Dokumentationen sowie die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers und befassten sich in Vorbereitung auf diese Sitzung eingehend mit diesen Unterlagen. In der Bilanzsitzung wurden der Jahres- und Konzernabschluss umfassend mit dem Vorstand beraten. Der Abschlussprüfer nahm ebenfalls an der Bilanzsitzung teil. Dabei berichtete er über die Prüfung, insbesondere dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess vorlagen, kommentierte die Prüfungsschwerpunkte und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat nimmt die Prüfungsberichte des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts und Konzernlageberichts zustimmend zur Kenntnis. Der Aufsichtsrat erhebt nach eigener Prüfung keine Einwendungen und billigt den vom Vorstand aufgestellten Einzel- und Konzernabschluss. Der Jahresabschluss ist somit festgestellt.

Veränderungen im Vorstand

Bis zum 7. September 2009 war Alexander Vos, COO, Vorstand und ist zum 31. Oktober 2009 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Der Aufsichtsrat der PAION AG dankt Herrn Vos für seine engagierte Tätigkeit im Interesse des Unternehmens und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und für ihre Leistungen im Geschäftsjahr 2009.

Aachen, im März 2010

Für den Aufsichtsrat



Dr. Walter Wenninger

Vorsitzender